

Maschinenbau-Aktiengesellschaft Balcke.

Sitz in Bochum, Marienplatz 5. (Börsenname: Balcke Maschinen.)

Verwaltung:

Vorstand: Dr.-Ing. Edmund Roser, Otto Schumacher (beide in Bochum).

Prokuristen: Techn.: Dir. Hugo Klüver, Bochum; Ober-Ing. Gustav Moll, Neubeckum; Dir. Gustav Kathagen, Frankenthal; Obering. Rudolf Dümmling, Frankenthal; kaufm.: Dir. Bernh. Vogel, Bochum; Heinrich Klingel, Frankenthal.

Aufsichtsrat: Vors.: Konsul Hans Harney [Commerz- u. Privatbank] (Düsseldorf); Stellv.: Bergwerks-Dir. Dr.-Ing. e. h. Gustav Knepper [Ver. Stahlwerke (Essen)]; sonst. Mitgl.: Bankier Hermann Abs (Berlin), Gen.-Dir. a. D. Dr.-Ing. e. h. Hans Balcke (Pymont), Kaufmann Alfred Moll (Neubeckum), Gen.-Dir. Dr.-Ing. e. h. Alfred Pott [Gewerkschaft Viktoria Mathias] (Essen).

Entwicklung:

Die Ges. wurde gegründet am 11./6. 1905 unter Uebernahme (mit Wirk. ab 1./1. 1905) der Firmen Balcke & Co., Bochum, u. Bettinger & Balcke G. m. b. H., Frankenthal (Pfalz). — 1911 Erhöhung des A.-K. um 500 000 M, von denen 300 Akt. zum Erwerb von 750 Akt. der Westfäl. Maschinenbau-Industrie Gustav Moll & Co. A.-G. in Neubeckum dienten. — 1917 Ank. eines Sägewerks in Holzminden. — 1918 Verschmelz. der Westf. Maschinenbau-Ind. G. Moll & Co. A.-G. durch Erwerb. der restl. 250 000 M Moll-Akt., wozu das A.-K. um 300 000 M erhöht wurde. — Das Jahr 1924 schloß mit einem durch Kap.-Herabsetzung ausgeglichenen Verlust von 1 995 084 RM. — 1927 Aufnahme eines langfristigen Darlehens von 1 000 000 RM. — 1928 Steigerung des Umsatzes um 30 %. — 1931 Erwerb der „Riwag“ Ritschel Wassertransformatoren A.-G., Duisburg (jetz. Fa. Balcke-Riwag A.-G. f. Wasservergütung, Bochum), Gründung der italienischen „Balcke“ S.-A. G. L. per l'Italia in Genua. — 1932 Rückgang des Gesamtumsatzes der Ges. auf über die Hälfte des Vorjahres. Verlustvortrag vom Vorjahre auf 948 508 RM erhöht. Sanierung wurde durchgeführt.

Zweck:

Fabrikation von Maschinen, Pumpen u. Apparaten jeder Art, vornehmlich für Kondensations-, Wasserkühl- und Abdampfturbinen-Anlagen, Vertrieb von selbst- oder von Dritten fabrizierten Produkten genannter oder ähnl. Art, Install. solcher kompl. Anlagen, sowie Beteilig. an vorsteh. oder ähnl. Zwecken dienenden Anlagen u. Unternehm.

Fabrikationsgebiet: Kondensationsanlagen, Turbinen-Oberflächenkondensationen mit Dampfstrahlluftpumpe und Oberflächenkondensatoren, Zentralkondensationen und Kondensationsanlagen für einzelne Dampfmaschinen, Pumpen mit Turbinen- und Motorantrieb; Wasser-Rückkühlanlagen für das Kühlwasser von Kondensationsanlagen, Kaminkühler, Gradierwerke, Ventilator Kühler; Kühlwasser-Implanlagen zur Verhütung von Wassersteinbildung in Oberflächenkondensatoren; Kesselspeisewasser-Aufbereitungs-Anlagen, Niederdruck-Verdampfer mit Brüdenkompressor, Mehrkörper-Verdampfer, Vakuum-Verdampfer, Speisewasser-Reiniger, Speisewasser-Entgasungsanlag., Gasschutzeinricht.; Gas- u. Oelfeuerungen für die Beheizung von Dampfkesseln aller Art u. von industriellen Oefen, im besonderen in Stahlwerken u. Gießereien; Anlagen für wirtschaftl. Abdampf- und Abwärme-Verwertung; Fernheizwerke und Großraumheizungen unter Verwendung von Abdampf, Abwärme, Vakuumdampf, Warmluft, Warmwasser, Warmwasser-Versorgungsanlag., Waschkauen-Einricht., Lüftungsanlag., Anlag. für Entnebelung, Befeuchtung, Luftkühlung; Kanaltrockenanlag., Kammertrockenanlag. für Holz, Pappe, Photopapiere, Gelatine, Schmirgelleinen, Leder, Webstoffe, Vakuum-Trockenapparate; Pumpen

u. Kompressoren, Zentrifugal- u. Kolbenpumpen für Wasserwerke, Ent- u. Bewässerung, Kesselspeisepumpen mit Turbinen- u. Motorantrieb, Breipumpen für die Papierindustrie, Teerpumpen, Feuerlöschpumpen u. Motorspritzen, Kompressoren für Luft u. Gas, Luftpumpen, hydraul. Presspumpen u. Akkumulatoren.

Besitztum:

1. Werk **Bochum** (Hauptverwaltung): Grundbesitz: 945.85 a, bebaut 111.98 a. Anlagen: Verschied. Grundstücke im Stadtbezirk sowie ein in Bochum-Hamme an die Staatseisenbahn Bochum-Wanne angeschlossenes Fabrikgrundst., bebaut mit dem Verwaltungsgebäude der Ges., Beamten- u. Arbeiterwohnhäusern, ferner mit Apparatebau- und Eisenkonstruktionswerkstätten (zum Teil vermietet), mehrere Lagerschuppen, ein Pflörtnerhaus.

2. Werk **Neubeckum i. W.:** Grundbesitz: 481.68 a, bebaut 155.57 a. Anlagen: Maschinenfabrik, Kesselschmiede und Apparatebau. Es werden vornehmlich Feuerungsanlagen und Kesselschmiedearbeiten (Behälterbau, Apparatebau, Eisenkonstruktionen usw.) hergestellt. Betriebskraft 350 PS. Häuser: Beamten- und Arbeiterwohnhäuser.

3. Werk **Frankenthal (Pfalz):** Grundbesitz: 398.80 a, bebaut 151 a. Anlagen: Schmiede, Schreinerei, Eisen- und Metallgießerei mit einer Jahresproduktion von 1 500 000 kg Guß, Dreherei, Schlosserei u. Montagewerkstätten. Die Fabrikat. besteht in der Herstell. von Pumpen für das Bochumer Hauptwerk sowie von Handpumpen. Betriebskraft 900 PS; 850 PS werden durch eig. Kraftanlagen erzeugt u. 50 PS von der Ueberlandzentrale bezogen. Häuser: Maschinenhaus, Magazingebäude und verschiedene Vorratsschuppen, Modellschuppen, Verlade- u. Lagerhallen, Probierstation, 1 Bürogebäude, 1 Direktionswohnhaus.

4. Werk **Holzminden (Braunschweig):** Grundbesitz: 273.25 a, bebaut 29.06 a. Anlagen: Dampfsägewerk für etwa 18 000 fm jährl. Erzeug., Holzimprägnieranstalt zur Imprägnierung von Holz unter Vakuum und Druck, Montage- und Schreinereigebäude u. Zimmerplatz. Betriebskraft 160 PS Lokomobile, 47 kVA Drehstrom-Generator, Elektromotoren von insgesamt ca. 90 PS. Häuser: 1 Beamtenwohnhaus.

Zweighäuser in Berlin, Wien, Prag, Kattowitz u. Genua.

Gesamtgrundbesitz der Ges. 20.9958 ha, davon bebaut 4.4761 ha.

Sonstige Mitteilungen:

Verbände: Die Ges. ist Mitglied folg. Verbände: Kreiselpumpen-Verband; Kraftkolbenpumpen-Verband; Gießerei-Verband.

Satzungen: Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: 1933 am 23./10. — Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St. — Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F. (Gr. $\frac{1}{10}$ d. A.-K.), etw. Sonderrückl., 4% an St.-A., 10% Tant. an A.-R., vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, Rest weitere Div. an St.-A. bzw. nach G.-V.-B.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Berlin: Commerz- und Privat-Bank A.-G. u. deren Filialen Delbrück Schickler & Co.; Zürich: Basler Handelsbank, Bahnhofstr.

Beteiligung. u. Tochtergesellschaften:

1931 erwarb die Ges. die „Riwag“ Ritschel-Wassertransformatoren A.-G. in Duisburg (A.-K. 100 000 RM), jetzige Firma „Balcke-Riwag A.-G. für Wasservergütung“, Bochum. Die Balcke-Riwag betreibt als Sonderheit den Bau von Anlagen für die Entsäuerung, Enteisung, Entmanganung, Entkeimung und Entärtung von Trink- und Gebrauchswässern.